Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Anschrift : Aribert Böhme
Am Gengelsträßchen 9
4 Düsseldorf 30
Tel.: 0211 / 422364

30. Jahrgang August / September 1986 Nr. 294

Der Bezirksspielleiter gibt bekannt

Vorturnier zur Bezirkseinzelmeisterschaft 1986

Dieses Turnier beginnt nach den Herbstferien im November d.J. und wird hiermit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied des Schachbezirks Düsseldorf. Die Meldungen erbitte ich bis 18. Oktober d.J. (Poststempel) an meine Adresse; Wittgensteinstr. 20, 5 Köln 41. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Gespielt wird jede Woche eine Runde am Spielabend des gastgebenden Vereins. Als Spiellokale sind vorgesehen:

1.) Schachgemeinschaft Neuss 1901/22 e.V.
Schachzentrum Neuss, (Pavillons Karl-Kreiner-Schule)
Gladbacher Str. 60 Spieltag: Montag 19:00 Uhr.
2.) SFD ´ 75 , Verein für Sport und Freizeit D-dorf Süd e.V.
Abteilung Schach, Gebäude Z 24, Speisesaal Hugo Henkel
Ausbildungszentrum, Henkelstr. 67, 4 Düsseldorf 13
Spieltag: Montag 19:00 Uhr.
3.) Schachfreunde Gerresheim 86, Gaststätte "Germania",
Benderstr./Ecke Von-Gahlen-Str., Spieltag: Mittwoch 19:00 Uhr.
4.) Ratinger Schachclub 1950, Städtisches Jugendhaus
Ratingen-Mitte Stadionring 7, 4030 Ratingen
Spieltag: Donnerstag 19:00 Uhr.

Teilen Sie mir auf Ihrer Meldung, neben Name und Anschrift auch die Telefonnummer, sowie den Namen Ihres Vereins mit. Nennen Sie das Spiellokal, in dem Sie spielen möchten und nennen Sie unbedingt ein Ersatzlokal, ansonsten kann die Teilnahme nicht garantiert werden. Ich bitte dies unbedingt zu beachten !!!

gez. Ulrich Nachtmann, Schachbezirk Düsseldorf, 1. Spielleiter

Pokal für Vierer-Mannschaften

Im Endspiel des Schachbezirk Düsseldorf standen sich die SGD´dorf und die SG Neuss gegenüber. Das am 18. Juli ausgetragene Finale endete 3:1 für SG Düsseldorf, die damit zum zweiten Mal in Folge Bezirksmeister im Mannschaftspokalwettbewerb wurde. Beide Vereine haben sich für die Teilnahme auf Verbandsebene qualifiziert.

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Zu der am 5.Juli d.J. in Neuss ausgetragenen Bezirks-Blitz-Einzel-Meisterschaft fanden sich 34 Teilnehmer ein. Es wurde in zwei Vorgruppen je 17 Spieler gespielt, wovon sich die ersten fünf für die Teilnahme an der Finalrunde qualifizierten. Sieger des zehnköpfigen Finalturniers und damit Bezirks-Blitz-Einzelmeister 1986 wurde Michael Horstmann (DSG/Rochade) mit einem halben Punkt Vorsprung vor Olaf Sponheim (SK Erkrath) und Martin Kasnitz (SG Neuss).

Schon vormerken:

Die Bezirksblitzeinzelmeisterschaft des Niederrheinischen Schachverbandes findet am 21.9. oder 28.9. in Duisburg statt. Der genaue Termin ist beim Spielleiter des Verbandes, Herrn Hans-Werner Luft, Metzmachersrath 34, 5600 Wuppertal 1, Tel.:0202/721433 zu erfragen weil er bei Redaktionsschluß noch nicht feststand. Teilnehmen kann wieder jeder Spieler des Verbandes, der rechtzeitig (9:30 Uhr) anwesend ist. Spielmaterial ist mitzubringen !!!

Mannschaftskämpfe 1986/87

Für die Mannschaften der 2.Bundesliga, Regionalliga, Verbandsliga und Verbandsklasse sind die von den für diese Klassen zuständigen Spielleitern ergangenen Richtlinien maßgebend. Für die Mannschaftskämpfe der Bezirksklassen hat der Spielausschuß des Schachbezirk Düsseldorf ergänzend zur BTO für die Senioren und Jugendmannschaften folgende Regelungen getroffen:
Beginn aller Kämpfe für Senioren 10 Uhr, für Jugendliche 15 Uhr. Die Bedenkzeit beträgt 50 Züge in 2 1/2 Std., jede weitere Stunde 20 Züge. Abgebrochen werden kann frühestens nach 5 Stunden Gesamtspieldauer. Verlegungen des Spieltages sind nur gemäß BTO 23.1. bis 23.6. möglich. Die mit (E) gekennzeichneten Runden müssen bis zur Entscheidung gespielt werden. Gemäß Beschluß des Spielausschusses werden in Zukunft Mannschaften, die zu einem Mannschaftskampf nicht antreten, mit einer Buße von 40 DM belegt. Die Wettkampfmeldungen sind auf vorgedruckten Postkarten, spätestens am Dienstag nach dem Kampf (Poststempel !), für die Senioren-Mannschaften an den 2.Spielleiter, Herrn Rudolf Weber, Karlsruherstr.4, 4044 Kaarst 1, für die Jugendmannschaften an den Jugendwart, Herrn Volker Laß, Pastor-Bredo-Str.12, 4040 Neuss 1, abzusenden. Gemäß Beschluß des Spielausschusses wird die gastgebende Mannschaft, die diesen Termin nicht einhält, vom 2.Bezirksspielleiter bzw. vom Jugendwart mit einem Bußgeld von 20 DM belegt und bleibt solange gesperrt, bis dieser Betrag beim 2.Bezirksspielleiter bzw. Jugendwart abgeführt ist. Abgebrochene Partien sind in einem verschlossenen Umschlag vom gastgebenden Verein aufzubewahren. Es sind nur Spieler spielberechtigt, die dem Bezirk ordnungsgemäß gemeldet sind, und für die ein Spielerpaß der ZPS oder eine schriftliche vorläufige Spielgenehmigung von Herrn Weber vorliegt. Hängepartien werden nicht abgeschätzt !
Die Wiederaufnahme der abgebrochenen Partien erfolgt an einem der beiden nächsten Spieltage beim gastgebenden Verein. Sie müssen unbedingt vor Beginn der nächsten Runde erledigt sein. Die Ergebnisse sind dem 2.Bezirksspielleiter bzw. Jugendwart sofort vom gastgebenden Verein mitzuteilen. Vereine, die mehrere Vereine in einer Klasse haben, werden wegen Gestellung von Ersatzspielern ausdrücklich auf die BTO 15.1 bis 15.8 hingewiesen. Die Spielausschüsse von Bund, Verband und Bezirk haben für die Mannschaftskämpfe 1986/87 nachstehende Gruppeneinteilungen und Auslosungen vorgenommen:

Senioren-Mannschaften

Regionalliga

1. Velberter SG	19.10.86	1-8,2-7,3-6,4-5
2. Uedemer SK	16.11.86	8-5,6-4,7-3,1-2
3. Ratinger SK	14.12.86	2-8,3-1,4-7,5-6
4. SG Hochneukirch	18.01.87	8-6,7-5,1-4,2-3
5. SG Düsseldorf	15.02.87	3-8,4-2,5-1,6-7
6. SV Wesel	15.03.87 (E)	8-7,1-6,2-5,3-4
7. PSV/BSV Wuppertal II	05.04.87 (E)	4-8,5-3,6-2,7-1
8. SV Rheydt		

Verbandsliga I

1. SV Rheydt II
2. SC Turm Kamp-Lintfort
3. SG Elberf. II/Post D´dorf
4. DSG Rochade D´dorf II
5. Turm Hilfrath 1932
6. SK Kevelaer
7. PSV/Turm Duisburg III
8. SG Neuss

Verbandsliga II

1. SG Benrath
2. SF Moers
3. SV Hilden 1922
4. SG Solingen III
5. Springer St. Tönis
6. SG Düsseldorf II
7. Duisburg 89/SG Kaarst
8. Turm Viersen

Termine:

1. Runde :	05.10.86	1-8,2-7,3-6,4-5
2. Runde :	02.11.86	8-5,6-4,7-3,1-2
3. Runde :	30.11.86	2-8,3-1,4-7,5-6
4. Runde :	25.01.87	8-6,7-5,1-4,2-3
5. Runde :	22.02.87	3-8,4-2,5-1,6-7
6. Runde :	22.03.87	8-7,1-6,2-5,3-4
7. Runde :	10.05.87 (E)	4-8,5-3,6-2,7-1

Verbandsklasse:

Gruppe I:	Gruppe II:	Gruppe III:
1.SV Dinslaken	SV Nettetal	SG Kaarst/Duisburg 89
2.SC Solinegn 28	SV Neukirchen-Vluyn	DSC Rheinhausen
3.Spr.St.Tönis II	PSV/BSV Duisburg IV	PSV/Turm Duisburg V
4.Elberf./Post D.	SV Kranenburg	SV Ronsdorf
5.SF Hamborn 07	SF 78 Wuppertal	SV Derendorf-Rath
6.SF Moers	SV Walsum 1945	Caissa Moers
7.SV Walsum 72	SW-Remscheid	Turm Rheinberg
8.SF Süchteln 1938	TUS Nord D´dorf	Erkelenz/SV M´gladbach

Termine:

1. Runde :	12.10.86	1-8,2-7,3-6,4-5
2. Runde :	09.11.86	8-5,6-4,7-3,1-2
3. Runde :	07.12.86 (E)	2-8,3-1,4-7,5-6
4. Runde :	11.01.87	8-6,7-5,1-4,2-3
5. Runde :	08.02.87	3-8,4-2,5-1,6-7
6. Runde :	08.03.87 (E)	8-7,1-6,2-5,3-4
7. Runde :	29.03.87 (E)	4-8,5-3,6-2,7-1

- S T I C H K A M P F T E R M I N E -

03.05.1987	31.05.1987	26.04.1987
24.05.1987	14.06.1987	17.05.1987

gez. Ulrich Nachtmann (1.Spielleiter,Schachbezirk Düsseldorf)

Bezirksliga

1. Neuss II	28.09.86	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
2. Ratingen II	12.10.86	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3. SG Düsseldorf III	09.11.86	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
4. Erkrath I	07.12.86	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5. Wersten I	11.01.87	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
6. DSG Rochade III	08.02.87	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7. Hilden II	08.03.87	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
8. Derendorf/Rath II	29.03.87	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9. Ratingen III	03.05.87	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1
10. Neuss III						

Abweichend von diesen Terminen spielen:

2. Runde:	19.10.86	Derendorf/Rath	-	Erkrath
3. Runde:	02.11.86	Wersten	-	Derendorf/Rath
4. Runde:	14.12.86	Derendorf/Rath	-	DSG Rochade
5. Runde:	18.01.87	Hilden II	-	Derendorf/Rath
6. Runde:	01.02.87	Neuss III	-	Derendorf/Rath
7. Runde:	13.03.87	Derendorf/Rath	-	Ratingen III

1. Bezirksklasse

Gruppe I		Gruppe II:		
1. Kaarst II	19.10.86	1. Wevelinghoven I	5.10.86	1-8, 2-7, 3-6, 4-5
2. Neuss IV	16.11.86	2. Schewe Torm I	2.11.86	8-5, 6-4, 7-3, 1-2
3. TUS Nord II	14.12.86	3. Erkrath II	30.11.86	2-8, 3-1, 4-7, 5-6
4. SFD I	18.01.87	4. SG D´dorf V	25.01.87	8-6, 7-5, 1-4, 2-3
5. 1854 I	15.02.87	5. Neuss V	22.02.87	3-8, 4-2, 5-1, 6-7
6. DSG Roch. V	15.03.87	6. DSG Roch. IV	22.03.87	8-7, 1-6, 2-5, 3-4
7. SG D´dorf IV	05.04.87	7. SFD II	17.05.87	4-8, 5-3, 6-2, 7-1
8. Hilden III		8. Uedesheim I		

2. Bezirksklasse

Gruppe I		Gruppe II	
1. SFD III	12.10.86	1. Kaarst III	05.10.86
2. SG D´dorf VI	09.11.86	2. Neuss VII	02.11.86
3. Schewe Torm II	07.12.86	3. TUS Nord III	30.11.86
4. DSG Roch. VI	11.01.87	4. Hilden IV	25.01.87
5. Neuss VI	08.02.87	5. Ratingen IV	22.02.87
6. Benrath II	08.03.87	6. Post II	22.03.87
7. 1854 II	29.03.87	7. Benrath III	17.05.87
8. Erkrath III		8. Hochdahl I	

3. Bezirksklasse

Gruppe I		Gruppe II	
1. SG D´dorf VII	19.10.86	1. SG D´dorf VIII	05.10.86
2. Erkrath IV	16.11.86	2. Caissa I	02.11.86
3. Wersten II	14.12.86	3. Allerheiligen I	30.11.86
4. Ratingen V	18.01.87	4. SFD IV	25.01.87
5. Benrath IV	15.02.87	5. Derend./Rath III	22.02.87
6. Wevelingh. II	13.03.87	6. Lintorf I	22.03.87
7. Garath I	05.04.87	7. Ratingen VI	17.05.87
8. SG D´dorf IX		8. En Passant I	

Die Rundenauslosungen für die 2. Bezirksklasse, bzw. für die 3. Bezirksklasse entnehmen Sie bitte der 1. Bezirksklasse (s.o.)

4. Bezirksklasse

Gruppe I

1. Post III	19.10.86
2. Neuss VIII	16.11.86
3. Allerheil. II	14.12.86
4. TUS Nord IV	18.01.87
5. Kaarst V	15.02.87
6. Derend./Rath IV	15.03.87
7. Gerresheim I	05.04.87
8. Schewe Torm III	

Gruppe II

1. Garath II	12.10.86
2. Hochdahl II	09.11.86
3. Uedesheim II	07.12.86
4. Hilden V	11.01.87
5. SG D´dorf X	08.02.87
6. Wevelingh. III	08.03.87
7. Kaarst IV	29.03.87
8. Neuss IX	

Gruppe III

1. Gerresheim II	05.10.86
2. Schewe Torm IV	02.11.86
3. Garath III	30.11.86
4. Wersten III	25.01.87
5. 1854 III	22.02.87
6. Neuss X	22.03.87
7. Oberbilk I	17.05.87

Rundenauslosungen für Gr.1, Gr.2, Gr.3

1-8	2-7	3-6	4-5
8-5	6-4	7-3	1-2
2-8	3-1	4-7	5-6
8-6	7-5	1-4	2-3
3-8	4-2	5-1	6-7
8-7	1-6	2-5	3-4
4-8	5-3	6-2	7-1

Auf- und Abstieg:

Bezirksliga: Der Sieger steigt in die Verbandsklasse auf; die beiden letzten Mannschaften steigen in die 1.Bezirksklasse ab.

1.Bezirksklasse: Die Gruppensieger steigen in die Bezirksliga auf; die letzten Mannschaften jeder Gruppe steigen in die 2.Bezirksklasse ab.

2.Bezirksklasse: Die Gruppensieger steigen in die 1.Bezirkskl. auf; die letzten Mannschaften jeder Gruppe steigen in die 3.Bezirksklasse ab.

3.Bezirksklasse: Die Gruppensieger steigen in die 2.Bezirkskl. auf; die letzten Mannschaften jeder Gruppe steigen in die 4.Bezirksklasse ab. Die vorletzten Mannschaften jeder Gruppe tragen um den Klassenerhalt einen Stichkampf aus.

4.Bezirksklasse: Die Gruppensieger steigen in die 3.Bezirkskl. auf.

Der Bezirksjugendwart gibt bekannt

Termine 1986/87

		Runde:	Termin:
A-Jugend	(DSG Rochade)	1	27.09.86
Weibliche Jugend	(" ")	2	11.10.86
C-Jugend	(SG Neuss)	3	25.10.86
		4	22.11.86
		5	20.12.86
		6	17.01.87
		7	31.01.87
		8	14.02.87
		9	28.02.87

B-Jugend
D-Jugend

gespielt wird in den Herbstferien vom 26.10.(!) bis 01.11.87

Jugend-Einzel-Pokal

TERMINE: 01.05. / 30.05. / 20.06. / 27.06. / 11.07. bei SG D´dorf

Jugendversammlung 1987: 16.Mai 1987

Die Mannschaftskämpfe der Jugend werden in dieser Saison in einer gemeinsamen Bezirksklasse durchgeführt.

Termine und Paarungen wurden wie folgt festgesetzt:

Mannschaftskämpfe (Jugend-Bezirksklasse)

1.	Lintorf 1947 I	13.09.86	1-12,2-11,3-10,4-9,5-8,6-7
2.	SG Neuss II	04.10.86	12-7,8-6,9-5,10-4,11-3,1-2
3.	TUS Nord I	08.11.86	2-12,3-1,4-11,5-10,6-9,7-8
4.	SF Gerresheim I	06.12.86	12-8,9-7,10-6,11-5,1-4,2-3
5.	SC Erkrath II	24.01.87	3-12,4-2,5-1,6-11,7-10,8-9
6.	SK Ratingen II	21.02.87	12-9,10-8,11-7,1-6,2-5,3-4
7.	SV Hilden II	21.03.87	4-12,5-3,6-2,7-1,8-11,9-10
8.	SG Kaarst II	02.05.87	12-10,11-9,1-8,2-7,3-6,4-5
9.	SG D´dorf III	23.05.87	5-12,6-4,7-3,8-2,9-1,10-11
10.	TUS Nord II	13.06.87	12-11,1-10,2-9,3-8,4-7,5-6
11.	SG Neuss III	04.07.87	6-12,7-5,8-4,9-3,10-2,11-1

Der Gegner von Nummer 12 ist jeweils spielfrei.

An die Ausrichter ergeht vor jedem Turnier eine gesonderte Ausschreibung.
Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, daß das Rauchen bei Jugendturnieren des Bezirks untersagt ist.
Turnieraussteiger müssen mit härteren Strafen rechnen.

gez. Volker Laß, Jugendwart

Aus den Vereinen:

SG Neuss 1901/22 e.V.

Die diesjährige V E R E I N S M E I S T E R S C H A F T wurde in 4 Ebenen ausgetragen. In der 1.Gruppe sicherte sich Wolf-Dieter Meißner mit deutlichem Vrorsprung von 2 Zählern mit 7.5:0.5 Punkten vor dem Vorjahressieger Bernd Wirtz und Gerhard Nachtmann (Beide 5.5:2.5) den Titel des Vereinsmeisters. In dem 67 Teilnehmer starken Feld erreichten folgende Spieler die Aufstiege in die nächsthöheren Klassen:
In Gruppe 2 siegten ERICH JÜRGENSEN, JÖRG RAUSCHENBERGER, und THOMAS TREMÖHLEN, in Gruppe 3 belegten HANS-ROLF RENNEFELD, GÜNTER FELLEN, MARTIN KREPS und ALF HOFF die Aufstiegsplätze, während sich aus der 4.Klasse KURT-CHRISTIAN WASCHNIG, HARLAD FUSENIG, MAGDA THIEFES, WOLFGANG ANSCHÜTZ, UWE KARPER und CHRISTOPH HÖNING für den Aufstieg qualifizierten.

Ausrichter der N E U S S E R STADTMEISTERSCHAFT 1986 ist wieder die SG Neuss. Gespielt wird jeweils freitags um 19:30 Uhr.
Die Termine: 19.09./26.09./03.10./10.10./17.10./07.11./14.11./21.11./28.11./12.12./19.12.
Gespielt werden 11 Runden nach CH-System, teilnahmeberechtigt sind alle Bürger deren Wohnsitz im Stadtgebiet von Neuss (PLZ 4040) ist, oder die Mitglied in einem Neusser Schachverein sind.
Startgeld ist 5,- plus 20,- (Reuegeld) für Senioren und 2.50 DM plus 10,- (Reuegeld) für Jugendliche.
Anmeldeschluß ist Fr. 12.09.86 um 21:00 Uhr.

Schachfreunde Gerresheim 1986

Seit dem 21. Mai gibt es einen neuen Schachclub in unserem Schachbezirk Düsseldorf: die SCHACHFREUNDE GERRESHEIM 1986.
Obwohl wir erst seit knapp drei Monaten bestehen, können wir bereits über 30 Mitglieder verzeichnen. Das wohl bekannteste Mitglide in unseren Reihen dürfte der neue internationale Meister B E R N D S C H N E I D E R sein.
Besonders erfreulich ist, daß wir auch über 10 Kinder und Jugendliche, darunter drei Mädchen, in unserem Club haben.
Diesem Umstand haben wir es zu verdanken, daß wir in der kommenden Saison neben zwei Senioren- auch eine Jugendmannschaft stellen können.
Auch ist es schön acht Damen unter sich zu haben, von denen gleich zwei in unserem Vorstand wiederzufinden sind. Wir wollen ein Schachclub sein, der nicht nur in dieser Hinsicht neue Wege beschreiben will und wird.

Unser Vorstand sieht wie folgt aus:

1. Vorsitzender	:	Dieter Eichner, Neusser Tor 4,	T.: 283978
Spielleiter	:	Armin Bier, Hellweg 79	T.: 234556
Kassiererin	:	Inge Hellwig, Hülsmeyerstr. 9	T.: 294250

Referenten für öffentlichkeitsarbeit:

		Leo Schaaf, Volkerdeyer Weg 33	T.: 414105
		Thomas Sterz, Pelmanstr. 6	T.: 287416
Damenwart	:	Vera Kohls, Behrenstr. 11	T.: 337477

Unser Vereinsabend ist jeden Mittwoch für Kinder und Jugendliche ab 17 Uhr und für Erwachsene ab 19 Uhr in der Gaststätte "GERMANIA" Benderstr./Ecke Von-Gahlen-str. (703 hält vor der Tür)

S. C. en passant

Club- und Pokalmeister 1986 wurde ALFRED EULER mit 11 Pkt. aus 11 Runden, vor HEINZ-WERNER-JÄGER mit 8.5 Pkt. und HANS NERLICH mit 8 Pkt.

SC WEVELINGHOVEN

Auf der Jahreshauptversammlung unseres Vereins kam es zu einigen Umbesetzungen in den Vorstandsämtern.
Neuer 1. Vorsitzender wurde THEO ROSE, der das Amt des aus beruflichen Gründen zurückgetretenen HEINRICH ROJAHN übernahm.
Im Amt verblieben ist jedoch JOACHIM MORJAN als 1. Spielleiter.
Neu im Vorstand als 2. Spielleiter ist PETER HAGES.
Das Amt des Kassierers verbleibt in den Händen von JAKOB EUL.
Neuer Vereinsmeister wurde bei einer Beteiligung von 23 Spielern DR. VICTOR MALCOCI, der in 9 Runden Schweizer System 7 Punkte erreichte. Den 2. Platz belegte mit 6 Pkt. HEINRICH ROJAHN vor dem punktgleichen JOHANNES SCHULTE.

SFD '75

Am 18.08.1986 verstarb für uns alle unerwartet unser langjähriges Mitglied REINHARD FEY im Alter von 66 Jahren.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

COMPUTERSCHACH

Nachlese zur 5.Computerschach-WM 1986 in Köln

Platz:	Programm:	Land:	Computer:	Stell./Sek.:
1	CRAY BLITZ	USA	CRAY XMP	100 000
2	HITECH	USA	VLSI-SYS	175 000
3	BE-BE	USA	CHESS ENGINE	45 000
4	SUN PHOENIX	KANADA	20 X SUN	?
5	REBEL	HOLLAND	EIGENBAU	500
6	BOBBY	DEUTSCHLAND	AMDAHL	400
7	PLYMATE	SCHWEDEN	65C02	2 500
8	MEPHISTO COL.	DEUTSCHLAND	68020	2 000
9	NONA	HOLLAND	65C02	800
10	ADVANCE 68	ENGLAND	68000	100
11	LACHEX	USA	CRAY XMP	40 000
12	OSTRICH	KANADA	8 X DG	2 000
13	SCHACH 2.7	DEUTSCHLAND	B 7800	1 500
14	CYRUS-68K	ENGLAND	68020	3 000
15	CHAT	DEUTSCHLAND	CYBER 175	500
16	BCP	ENGLAND	Z8000	5 000
17	AWIT	KANADA	AMDAHL	8
18	REX	USA	IBM XT	?
19	SHESS	HOLLAND	VAX	400
20	KEMPELEN ATARI	UNGARN	ATARI ST	?

Diese Schachcomputer-Weltmeisterschaft 1986 hat die sich bereits in den vergangenen Jahren ankündigende Vermutung bestätigt, daß der Leistungsunterschied zwischen den "Computer-Jumbos" (z.B. CRAY XMP) und den Mikrocomputern (z.B. 32 Bit Rechner 68020, der im MEPHISTO zum Einsatz kommt), immer geringer wird.
Wenn man bedenkt, daß zwischen CRAY BLITZ (100 000 Stellungen/sec) und MEPHISTO COLOGNE (2 000 Stellungen/sec) nur noch eine ELO-Differenz von ca. 150 ELO-Pkt. besteht, so liegt das u.a. daran, daß mit Richard Lang, einer der weltbesten Schachprogrammierer das Programm für den neuen MEPHISTO COLOGNE geschrieben hat.
Betrachtet man die Entwicklung auf dem Gebiet der Schachprogrammierung, so stellt man fest, daß die Spielstärke in jedem Jahr um ca. 80 -100 ELO Punkte gesteigert werden konnte.
Selbst die größten Zweifler, die noch vor wenigen Jahren der Meinung waren, daß ein Mikroschachcomputer niemals die magische Grenze von 2000 ELO überschreiten könnte, müssen sich inzwischen eines besseren belehren lassen, denn z.Z. liegt die Spielstärke der leistungsstärksten, kommerziellen Schachcomputer bei ca. 2100 ELO.
Bedenkt man weiter, daß innerhalb der kommenden fünf Jahre grundsätzlich neue Technologien zum Einsatz kommen (Parallelprozessoren mit Taktfrequenzen bis zu 200 MHZ, optische Speicher, etc.), so darf man davon ausgehen, daß der Informatik Professor Hans Berliner möglicherweise Recht behalten wird, wenn er für das Jahr 1990 z.B. einen Weltmeisterschaftskampf zwischen KASPAROW und seinem Supercomputer HITECH ankündigt.